

Gut besuchte Vernissage von Künstler und Literat Ivo Rossi Sief in der Innsbrucker Galerie Classic Style & Arts von Hubert Reindl

„Nach wie viel Seele fragen ...“

Innsbruck – Unter dem Titel „We the humans“ lockt der in Südtirol geborene Künstler Ivo Rossi Sief in seine Ausstellung in die Galerie Classic Style & Arts – und regt zum

Diskurs an. „Eigentlich ist es nach sieben Jahren und einer Art Pilgerschaft meine erste Ausstellung. Bis zum heutigen Tag hab' ich an meinen Werken gearbeitet, für die bei dieser

Vernissage ein tolles Zuhause gefunden wurde“, erklärte der Künstler, dem es darum geht, den Dingen auf den Grund zu gehen, nach der Seele und wie viel davon vorhanden

ist, zu fragen. Oberstaatsanwalt a. D. Eckart Rainer meinte: „Die Bilder sind schwierig, allerdings immens spannend. Sie regen zum Nachdenken an.“ Beim Eintauchen in

die Welt des Künstlers beobachtet wurden u. a. die Honorarkonsule Christian Elsner (Peru) und Christof Grassmayr (Südafrika) sowie Kunsthistoriker Gert Ammann.



Honorarkonsul Christian Elsner, Oberstaatsanwalt Eckart Rainer, Landesmuseumsdirektor a. D. Gert Ammann.



Galerist Hubert Reindl, Künstler Ivo Rossi Sief und Laudator Sepp Weimann (v. l.).

Fotos: Dalia Föger



Psychiaterin Hermine Reindl (r.) mit Maria und Christof „Glockengießerei“ Grassmayr bei der Vernissage.